

	<p>Objekt: Schaubild Maßnahmenstufen Straßensanierung</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches- strassenmuseum.de</p> <p>Sammlung: B-Flügel (Moderner Straßenbau, Tunnel- & Brückenbau, Straßenplanung)</p> <p>Inventarnummer: DSM/2022/0030</p>
--	--

Beschreibung

Im Folgenden werden die drei Verfahren für Reparaturarbeiten an Straßen erläutert.

Bei der Instandhaltung geht es um die vordergründigen Arbeiten die häufig durchgeführt werden müssen. Dazu zählt die Beseitigung von Schlaglöchern, Platzern, Senken und Netzkissen. Hierzu werden entweder manuelle Methoden oder Patch-Maschinen eingesetzt. Zuerst werden hierbei per Druckluft Schmutz, Staub und lose Teile entfernt. Danach wird mit Hilfe einer Emulsion die Stelle behandelt. Die Emulsion sorgt für eine ideale Verbindung des Reparaturmaterials mit dem Straßenuntergrund. Schlussendlich wird auf die Schadstelle wiederum per Druckluft ein Emulsions-Splittgemisch angebracht.

Die Instandsetzung wird zur Substanzerhaltung oder Verbesserung der Oberflächeneigenschaft durchgeführt. Hierbei wird die Straßenoberfläche, auch Deckschicht genannt, saniert. Gründe können unter anderem Querrinnen, Frostschäden und schlechte Nähte sein.

Wenn die Schäden noch tiefer gehen und im schlimmsten Fall die komplette Straße betreffen, muss eine strukturelle Instandsetzung, Erneuerung, her. Die Entfernung wird durch Abfräsen vorgenommen und die Straße daraufhin komplett erneuert.

Grunddaten

Material/Technik:

Kunststoff

Maße:

160 x 40 x 200 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 2015
	wer	Wirtgen Group
	wo	

Schlagworte

- Asphalt
- Deckschicht
- Emulsion
- Instandhaltung
- Instandsetzung
- Schaubild
- Straßen- und Wegebau
- Straßenschicht
- Straßenwartung